Saale-Zeitung.

Beiblatt zu Nr. 232. Halle, 6. October 1874.

Privat-Depesche der Saale-Zeitung.

Stettin, 5. October Zu Folge Beschlusses des hiesigen Kreisgerichtes wurde gestern durch den Untersuchungsrichter bei dem früheren Botschafter v. Arnim in Naßenheide Haussuchung gehalten und derselbe verhaftet.

Paris, 5. Oct. Von den Generalrathswahlen sind 170 bis jetzt bekannt, die Conservativen der verschiedensten Schattirung scheinen bei ihnen in Vortheil zu sein. Die großen Städte, wie Nantes, Montpellier, Lyon, Lille, Bordeaux, wählten republikanisch. In der Gironde, Seineinferieure und Haute-Garonne wurde hauptsächlich conservativ gewählt. Die Wahlresultate aus den Landcantonen sind noch nicht bekannt.

Der Afrikareisende Gerhard Rohlfs

erfreute uns am Sonnabend durch einen Vortrag über seine Reisen in die Cyrenaika und die libysche Wüste. Die erstere fällt in das Jahr 1869. Die Cyrenaika ist das ins mittelländische Meer vorspringende Plateau von Baca, im vollen Sinne eine Insel, denn im Norden und Westen gränzt der Ocean, im Osten und Süden das Sand- und Steinmeer der libyschen Wüste. Rohlfs gelangte in die Cyrenaika auf dem Seewege. Die einzige Hafenstadt des Landes, Benghasi, ist eine Städtegründung der alten Griechen; ihre zehn tausend Einwohner haben sich zwischen die verfallenen Mauern, Tempel und Grabmäler der Alten eingebaut. Von Benghasi drang der Reisende in das Innere vor. Er schildert es als ein von der Natur mit verschwenderischer Hand ausgestattetes Hochland, überdeckt von einer üppigen Vegetation immergrüner Gewächse, die an die blühendsten Gegenden Italiens erinnert. Ueberall die Spuren einstiger dichter Besiedelung: wohlerhaltene Straßen, in deren tief eingefurchten Geleisen einst die schwerbefrachteten Wagen der Griechen und später der Römer einherzogen; die einstigen Stadtplätze noch kenntlich an den theils zerrissenen, theils noch aufrechten Mauern, darin Tempel, Theater, Cisternen x. Aber über das einst so blühende Land, das den Griechen einen ihrer größten Geschichtsschreiber, Eratosthenes, schenkte, ist die Zeit mit verwüstendem Schritt hinweggegangen; die einzige, von modernem Verkehr berührte Stadt ist der Hafenort Benghasi; sonst fand der Reisende sich überall, selbst in den elenden Häusern, die sich in die Trümmer des alten Cyrene hineingebaut haben, in eine „Todtenwelt" versetzt. Entgegen der Annahme mancher Geographen, daß die Bewohner der Cyrenaika (etwa 120000) arabisirte Nachkommen der alten griechischen Colonisten seien, sprach der Reisende die bestimmte Meinung aus, daß sie sich in ihrer Körperbildung nicht von den berberischen und beduinischen Stämmen unterscheiden, welche die Nordküste Afrikas umwohnen; auch ist ihre Sprache einer der vielen arabischen Dialekte. Nach Durchwanderung des Plateaus von Baca ging der Reisende in südöstlicher Richtung über die Oase Siwah nach Alexandrien und von da nach Europa.

Die zweite Expedition wurde in den Wintermonaten der Jahre 1873—74 unternommen. Diesmal bestritt der Vicekönig von Aegypten die Kosten. Die wenigen Worte, in denen Rohlfs die Culturbestrebungen dieses vielgenannten Mannes characterisirte, lassen denselben in der That als einen ägyptischen Czar Peter erscheinen. Seine eiserne Energie hat das alte Wunderland der Pyramiden einem scharfeindringenden Strome abendländischer Civilisation geöffnet, dessen moderne Schöpfungen sich im Angesichte des Nil und der Pyramiden allerdings seltsam genug ausnehmen mögen. Die letzten zehn Jahre haben in dieser Hinsicht Erstaunliches gebracht. Rohlfs selbst kannte die unterägyptischen Großstädte Alexandrien und Cairo nicht wieder: die Straßen nach europäischer Art mit Steinen gepflastert, deren jeder, von Europa zu Schiff hierhergebracht, gegen einen Thaler koste; eine Straßenreinigung und Besprengung, welche in letzterer Hinsicht mit Berlin wetteifert; die Straßen glänzend im Gaslicht u. s. w. Selbst auf dem Gebiete der Wissenschaft drängt der eiserne Wille und die unbeschränkte Freigebigkeit des Vicekönigs voran. Rohlfs fand in Alexandrien eine geographische Gesellschaft zur Durchforschung der Nilländer, in der ganz ordnungsmäßig die Aufgaben präcisirt wurden, an deren Lösung die Expedition zu arbeiten habe. Außer den allgemeinen naturwissenschaftlichen Problemen war der Expedition die Aufgabe gestellt, die Existenz oder Nicht-Existenz von Thalbildungen westlich des Nilthals festzustellen, die sich auf allen bisher bis dahin erstirenden Karten unter den Namen Behar bela ma angegeben finden, und die man für alte Nilarme ansehen wollte; sodann sollte untersucht werden, ob die libysche Wüste an der großen Bodensenkung Theil habe, welche der Reisende auf seiner ersten Expedition über die Oase Siwah durch barometrische Messung constatirt hatte Die Expedition, zu welcher der Vicekönig 4000 Lstrl. ausgeworfen, ging in einem eigenen Dampfer nilaufwärts. Außer Rohlfs waren es drei deutsche Gelehrte: der Geolog Zittel, der Botaniker Ascherson, der Archäolog Jordan und der Photograph Remelé, die sich an Bord vereinigt fanden. Von Siut aus begann der eigentliche Wüstenmarsch, von dessen Schwierigkeiten es einen Begriff gibt, daß die nöthigen Wasservorräthe in 500 metallenen Wasserkasten auf 140 Kameelen mitgeführt werden mußten. Die Reisenden folgten einer Oasenkette, besuchten u. A. die aus dem Alterthum berühmte Oase des Jupiter Ammon und erfreuten sich, Dank der viceköniglichen Strafandrohungen, überall freundlicher Aufnahme. Ihr Forschungsgebiet erstreckt sich bis etwa 12° Ostlänge. Auf dieser Expedition sehen wie die Reisenden alle Gefahren der Wüste durchkosten: sie werden vom Simum wie das corrumpirte Samum richtiger heißt) überfallen; die Wasserportionen sind ihnen derart zugezählt, daß einige Tage weitern Wassermangels ihren Untergang bedeuten; sie müssen sich, mit dem Compaß in der Hand, ihren Pfad durch bisher noch nicht betretene Gegenden suchen u. s. w. Eine unüberseigbare Grenze wurde in der bezeichneten Gegend ihrem westlichen Vordringen durch wallartig von Süd nach Nord laufende Dünenreihen gesetzt, die sich endlos vor dem Auge der Reisenden aufrollten, und deren Durchbrechung so viel Zeit erfordert haben würde, daß man in einer völlig wasserlosen Gegend an dem Versuche hätte zu Grunde gehen müssen. Ueberdem waren die gestellten geographischen Probleme gelöst. Von den Beharbela ma der Karten hatte sich nichts gefunden; Die durchforschte libysche Wüste zeigte sich als nicht unter der nördlichen Depression einbegriffen; und endlich hatte man eine Beobachtung gemacht, welche für die physikalische Erdkunde von größter Bedeutsamkeit ist: in der bisher als regenlos angesehenen Wüste hatten die Reisenden einen zwei Tage anhaltenden, ausgiebigen Regenfall, der sie veranlaßte, den damaligen Lagerplatz als das „Regenfeld" zu bezeichnen. Es versetzte in athemlose Spannung, wie der Reisende den Zug von den verspernenden Dünenwällen nach der nordöstlich gelegenen Oase des Jupiter Ammon schilderte; man mußte die Richtung jederzeit mit dem Kompaß in der Hand suchen, mit der steten Möglichkeit vor Augen, bei einigen Meilen östlicher oder westlicher Abweichung vom Ziele in die unwirthliche Wüste hinauszugerathen und vielleicht einem sicheren Tode entgegen zu gehen; man jauchzt innerlich mit auf, wenn man den Reisenden von einem erklommenen Felsen endlich die azurblauen Seeenbecken der Oase erblicken sieht. Herr Rohlfs verschmäht es, durch rhetorischen Schmuck seinen Erlebnissen eine packende Färbung zu geben, sein Vortrag ist schlicht und einfach. Aller er darf es auch sein. Der Gedanke, daß dieser so schlicht redende Mann den Schleier von so manchem Gebiete hinweggezogen hat, das den Geographen bisher terra incognita war, übt allein schon eine magische Gewalt. A. H.

Vermischtes.

— [Brände.] Aus Gera wird vom 2. d. gemeldet: Heiligen-Ebersdorf, bekannt durch die von Zinzendorf gegründete Herrnhuter-Gemeinde steht seit gestern in Flammen. Heute Morgen ist auch das Schloß des Fürsten Reuß j. L. von den Flammen ergriffen worden. Der Fürst hat sich nach Schleiz begeben. — Aus Freudenthal, 1. Oct., wird gemeldet: Die benachbarte Stadt Braunseifen wurde heute Nacht ein Raub der Flammen. 200 Häuser und Scheunen verbrannten. Das Unglück ist groß, der Schaden enorm.

— [Riesenwels.] Aus Breslau schreibt man: Bei einer Jagd von Schiffern auf einen als Holzstück erkannten Gegenstand in der Bleischwitzer Drehe stellte sich heraus, daß dies ein Riesenwels war. Ungeachtet der vermehrten Anstrengungen, des Fisches habhaft zu werden und der mehrfachen Verletzungen durch den ausgeworfenen Anker verschwand dennoch der Wels in der Tiefe. Uebrigens ist der Wasserstand der Oder gegenwärtig so niedrig, wie sich dessen die ältesten Leute nicht erinnern können. Aller Schiffsverkehr hat aufhören müssen.

[Seltene Trauung.] Man schreibt aus St. Gallen: Am 28. September hat in der katholischen Pfarrkirche in Rorschach eine höchst seltene, ja wahrscheinlich noch nie seit ihrem Bestande vorgekommene Vermählungsfeier stattgefunden, nämlich eine dreifache, drei Generationen eines Stammes umfassende. Zuerst traten an den Altar und wurden an demselben ehelich verbunden die junge Tochter des dortigen Kornhausangestellten Rüst mit ihrem Bräutigam. Dann kamen die Eltern und Großeltern der Braut und ließen sich ebenfalls auf der untern Stufe des Hochaltars auf ihre Knie nieder, erstere um ihre silberne, letztere um ihre goldene Hochzeit, beziehungsweise den 25. und den 50. Jahrestag ihrer Vermälung zu feiern und ihr Ehebündniß zu erneuern oder zu bekräftigen.

— Der „Taunusbote" bringt folgende wunderliche Nachricht: Ein auswärtiger Magier ist kürzlich mit dem jungen Hrn. Louis Lateau, Bruder der weltberühmten Louise Lateau von Bois d'Haine, in unserer Stadt angekommen und wird am nächsten Montag, den 5. d. um 6 Uhr Nachmittags im hiesigen „Englischen Hof" (bei Kimm) seinen Zögling vorführen, welcher Letztere die vielversprochenen Stigmatisirungen und Blutungen zum Besten geben wird. Weitere Productionen werden nicht stattfinden.

Predigt-Anzeige.

Ulrichs-Parochie. Montag, den 5. Oct., Abends 6 Uhr Gottesdienst des evang. Unions-Vereins. Predigt Pastor Schellmeier in Alten-Gottern. Mittwoch, den 7. Oct., Vormittags 10 Uhr allgemeine Beichte und Communion Oberpred. Weicke.

Handels-, Verkehrs- und Börsen-Nachrichten.

Magdeburg, 3. October. (Privatbericht.) Weizen 62—70 Thlr Roggen 54—62 Thlr. Gerste 62—70 Thlr. Hafer 62—65 Thlr. pr. 2000 Pfd. Kartoffelspiritus. Locowaare wesentlich höher bezahlt. Termine fest. Loco ohne Faß 19 5/6 Thlr., ab Bahn 20 1/4 Thlr. bezahlt, October 20 1/6 Thlr., November 19 5/6 Thlr., November bis December 19 3/4 Thlr. pr. 10,000 pCt. mit Uebernahme der Gebinde à 1 1/3 Thr. pr. 100 Liter. Rübenspiritus fest. Loco 19 Thlr. bez.

Berliner Börse vom 3. October.

Deutsche u. ausländische Fonds u. Staatspapiere.

Consol. Anleihe	105 3/4 bz	Amerik. 6% rückz. 1881	104 bz B
Staats-Anleihe	4% 99 15/16 bz	do. rückz. 1882	98 1/4 G
do 4½	— —	do. 1885	102 bz G
Staats-Schuldscheine	92 5/8 bz	do. Bonds 5% fund.	100 1/8 bz
Präm.-Anleihe 1855	133 B	Oest. Pap.-Rente	65 1/4 bz B
Kur- u. Neumärk. Pfandb.	3 1/2% 87 1/8 bz	do. Silber-Rente	68 3/8 bz G
Sächs. Pfandbr.	4% 94 1/2 bz	Französische Anleihe	5% 92 1/8 bz G
Sächs. Rentenbr.	4% 98 3/4 bz	Italienische Rente	66 3/4 bz
Goth. Gr. Präm. Pfdbr.	107 bz	Rumänier 8%	— —
Deutsche Gr.-C.B.Pfdbr.	101 1/4 bz		

Eisenbahn-Stamm- und Stamm-Prioritäts-Actien.

Berg.-Märkische	89 1/4 à 3/4 à 1/2 bz	Nordhausen-Erfurter Stamm-Pr	[49 G
Berlin-Anhalter	150 bz	Oberschlesische A. u. C.	171 1/2 bz G
Berlin-Görlitzer St.	87 1/4 bz B G	do. Lit. B. gar.	153 bz G
do Stamm-Pr.	101 bz G	Rheinische	140 3/8 bz
Berlin-Hamburger	192 bz G	Thüringer	123 7/8 bz
Berlin-Potsdam-Magdb.	103 bz B	do. Lit. B. gar.	91 1/4 bz
Cöln-Mindener	135 1/4 à 1/4 à 5/8 bz	do. Lit. C. gar.	109 3/4 bz
Halle-Sorauer St.	35 1/2 bz G	Saalbahn St.-Pr.	60 bz G
do Stamm-Pr.	57 1/2 bz G	Unstrutbahn	37 1/2 G
Magdeburg-Halberst. St.	108 bz G	Oest.-Fr.-St.	191 à 1/2 bz
do Stamm-Pr. B.	57 7/8 bz	Oest. Südbahn (Lomb.)	87 1/2 bz
do. C.	102 3/8 bz	Rumänische	40 1/2 bz G
Magdeburg-Leipziger	254 1/4 bz	do. St.-Pr.	89 1/8 bz G
do Lit. B.	94 3/4 bz G		
Nordhausen-Erfurter gar	57 1/8 bz		

Inserate für unsere Zeitung nehmen an und befördern dieselben schleunigst zu den gewöhnlichen Insertions-Gebühren (pr. 5spalt. Zeile 1¼ Sgr.) ohne jeden Aufschlag:

in **Brehna**: Herr **Carl Louis Schmidt**,
„ **Bibra**: Herr **Heino Löther**,
„ **Bitterfeld**: Herr **C. Schmidt**, Auctionator u. ger. Taxator,
„ **Cönnern**: Herr **Adelbert Lossier**,
„ **Eckartsberga**: Herr **J. G. Häcker**,
„ **Eisleben**: Herr **F. Hanf**, Papierhandlung,
„ **Gerbstädt**: Herr **C. Stuhlträger**,
„ **Hohenmölsen**: Herr **Aug. Lehmann**,
„ **Jeßnitz** in Anhalt: Herr **A. Cramer**,
„ **Kösen**: Herr **J. C. Geyer** sen.,
„ **Laucha**: Herr **Carl Siebig**,
„ **Lauchstädt**: Herr **Carl Aug. Schimpff**,
„ **Mansfeld**: Herr **Fr. Hohenstein**,
in **Merseburg**: Herr **Hermann Löhr**,
„ **Mücheln**: Herr **A. Hoffmann**.
„ **Naumburg a/S.**: Herr **Ad. Förster**,
„ **Sangerhausen**: Herr Agent **W. Anhalt**,
„ **Schafstedt**: Herr **Franz Wirth**,
„ **Schkeuditz**: Herr **Louis Elste**,
„ **Schkölen**: Herr **A. Gottschalg**,
„ **Teuchern**: Herr **E. Richter**, Kreis-Auct.-Commiss.,
„ **Torgau**: Herr **Julius Reichard**, Buch-, Kunst- und Musikalien-Handlung,
„ **Weißenfels**: Herr **G. Prange**, Buchhandlung,
„ **Wettin**: Herr Agent **W. Heinrich**,
„ **Zeitz**: Herr **A. Huch** (Webel'sche Buchhandl.).

Die Expedition der Saale-Zeitung.

Haasenstein & Vogler,
Halle a/S., **Leipzigerstraße 102,**
empfehlen ihre Dienste zur prompten Besorgung von Anzeigen jeder Art an alle Zeitungen der Welt zu deren tarifmäßigen, d. h. den Preisen, die man bei directer Aufgabe am Orte des Erscheinens zu zahlen haben würde.
Geschäftsprogramm und Zeitungs-Verzeichnisse auf Verlangen gratis u. franco.

Ein kräftiger Bursche mit guten Zeugnissen kann sich melden bei **Albin Barth**, Leipzigerstr. 40.

Unabhängige Frauen, welche für gut. Lohn Packete über Land tragen wollen, find. dauer. Beschäftig. in **Hildebrands Dampffärberei**, am Moritzthor 5.

Arbeitsame Mädchen erh. sofort Stellung d. Fr. **Gutjahr**, Martinsgasse 21.

Schlafstelle offen, Königstraße 17.

Gübte **Putzmacherinnen** wollen sich melden, sowie einige junge Mädchen zum Lernen. 66. gr. Steinstr., 1 Tr.

Auf Hosen geübte Mädchen sucht gr. Sandberg 14, 2 Tr.

Heute Morgen wurde von einem armen Mädchen eine schwarze **Rips-Tunika** auf dem Wege von der Merseburger Straße bis gr. Berlin verloren. Gegen gute Belohnung abzug. **Freudenplan 7.**

Montag Abend gegen 7 Uhr ein Zopf verloren. Gegen Bel. abzug. **alte Promenade 19.**

Eine braune Dogge zugelaufen, gegen Insertionsgebühren abzuholen **gr. Ulrichsstraße 61**, Hof 2 Treppen.

Wuchererstraße 1b ist die herrschaftlich eingerichtete Bel-Etage sofort im Ganzen oder getheilt zu vermiethen. Näheres **Merseb. Chaussee 18**, p.

Ein Logis vorn heraus, 3 Stuben, 4 Kammern, Küche und vielem Zubehör ist zu verm. und Ostern 1875 zu beziehen.

Eine Wohnung, möglichst in der Königsstadt, enthalt. 3 Stuben, 3 Kammern, Küche und Zubehör, zum 1. April k. J. zu beziehen, **wird zu miethen gesucht.** Offerten nimmt die Annoncen-Expedition von Haasenstein u. Vogler sub H 5895b entgegen.

Stube u. K., ohne Möbel, von 1 Herrn oder Dame sofort zu beziehen. Zu erfragen **Steinweg 48**, 1 Treppe.

Gasthofs-Verkaufs-Anzeige.

Ein Gasthof, Dorf am Harz, schöne Gebäude, Stallung, 3 Garten, Kegelbahn, Tanzsaal, Bäckerei und Material-Geschäft, ist für 6000 Thlr., halbe Anzahlung, durch **W. Anhalt** in Sangerhausen zu verkaufen.

Ein schönes Haus, beste Lage der Stadt, passend zu jedem Geschäft, Fleischer, Stellmacher x., 4 Stuben, Kammern, Keller, Scheune, Garten und 6½ Mrg. Acker, ist für 4300 Thlr., halbe Anzahlung, durch **W. Anhalt** in Sangerhausen zu verkaufen.

Ein Logis von 2 Stub., 2 Kammern, Küche und sonst. Zubehör ist zu verm. und sogleich oder Neujahr zu bez. bei **L. Kuhe**, Leipzigerstr. 95/96, 2 Tr.

Eine Wohnung zum 1. Januar zu beziehen **Magdeburger Straße 21.**

Schlafstelle mit Kost an der Moritzkirche 5, Hof 2 Tr. rechts.

Kranke
leidet wenn rettungslos darniederliegend, find. **schnelle Heilung** durch d. 320 Seit. st., **weltberühmte** illustr. Buch: **Dr. Airy's Naturheilmethode.** — Dasselbe wird geg. Einf. von 16 Briefmarken à 1 Sgr. (od. 12 à Kr.) von **Richter's Verlags-Anstalt in Leipzig frco.** versandt. — Tausende, welche jahrelang schrecklich an d. **Lungenschwindsucht, Abzehrung, Drüsen, Flechten, Krebsschaden, Hämorrhoiden, Bleichsucht, Nervenschwäche, Epilepsie** x. gelitten, fanden durch dieses ausgezeichnete Werk, wie die vielen Atteste beweisen, sichere **Hilfe.**
Zu beziehen durch alle Buchhandlungen.

Simpathiekur.
Ich wohne Kellnergasse 8, zu sprechen Sonntag — Dienstag — Donnerstag.
W. Jahn.

Mein Agentur-, Commissions- und Bolksanwalts-Bureau befindet sich jetzt gr. Klausstr. 8, III. Etage.
A. Bleeser.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-848334-18741006036/fragment/page=0001

General=Verpachtung.

Das **Bad Alexisbad** am **Harze, welches sich einer vorzüglichen Frequenz erfreut,** wird mit seinen gesammten Badeeinrichtungen, dem Logier- und Badehaus, dem **Hôtel Alexisbad** und dem **Hôtel zur Rose** sammt Apertinenzen in Generalpacht an einem Unternehmer zu vergeben beabsichtigt.

Indem wir dies zur öffentlichen Kenntniß bringen und bemerken, daß die allgemeinen Pacht-Bedingungen in unserem Bureau zu Mägdesprung zur Einsicht ausliegen, sind wir außerdem zu jeder Auskunft bereit, bringen auf Wunsch auch die Bedingungen per Post zur Einsendung, und ersuchen schriftliche Offerten spätestens bis zum **15. December d. J.** (nicht wie in Nr. 226 fälschlicht abgedruckt: 15. October) einzubringen.

Mägdesprung bei Ballenstedt am Harz,
im September 1874.

Die Direction
der Mägdesprung-Neudorf Eisen- u. Silberhütten-Bergbau-Actien-Gesellschaft.

R. Winter. **W. Lüders.**

Süddeutsche Annoncen-Expedition

in Stuttgart, Frankfurt a/M., München etc.

Offizielle Agentur sämmtlicher Zeitungen,
besorgt täglich Inserate in alle Zeitungen des In- und Auslandes. Die Berechnung der Inserate erfolgt genau so, wie bei den Zeitungs-Expeditionen selbst. Porto, Spesen und Provision werden nicht angerechnet. Bei grösseren Aufträgen Special-Vergütungen. — **Zeitungs-Verzeichnisse** (Bestellformulare) **gratis und franco.**

Expedition des
General-Anzeiger für Württemberg.
Auflage ca. 110,000. Beilage zu 65 Zeitungen. à Zeile 45 kr. = 12½ Pf.

General-Anzeiger für Baden.
Auflage 120,000. Beilage zu 100 Zeitungen. à Zeile 45 kr. = 12½ Pf.

Beide General-Anzeiger erscheinen jetzt mit
Novellen-Anhang.
Ein Unterhaltungsblatt für alle Stände.
(Abonnements nur bei der Expedition in Stuttgart kosten 6 Pf. = 21 kr. halbjährlich)

Hautausschläge, **Nasenröthe, Sommersprossen, Hitzpickeln, Kopfschuppen,** (Schinnen) überhaupt alle **Hautunreinlichkeiten** ꝛc. ꝛc. verschwinden beim Gebrauch des **weltrenomirten Victoria-Watlo's'** welches überhaupt das einzige und das feinste **Hautconservirungs- u. Toilettenmittel** der Jetztzeit ist. Orig.-Flasche à 20 Pf. bei
Louis Voigt, Halle a/S., gr. Ulrichsstraße 16.

Hühneraugenfeilen vorzüglich à Stück 7½ Pf. bei **Louis Voigt,** gr. Ulrichsstr 16

Rheumatismus, **Gicht, Gliederreißen** ꝛc. beseitigt **radical** der berühmte **Kiefernadel-Extract** genannt **Döllingers Naturheilbalsam** à Fl. 10 Pf. Echt allein bei **Louis Voigt,** gr. Ulrichsstraße 16.

Ingber-Zucker bei **Magenbeschwerden** vorzüglich stärkend, zu Limonaden u. Saucen brillant

Fenchel-Zucker bei **Husten, Heiserkeit, Verschleimung** das beste Hausmittel à Fl. 10 Pf. Depot bei **Louis Voigt,** gr. Ulrichsstraße 16.

Mosquito-Tinctur Neueste Erfindung zur vollständigen Beseitung von Wanzen ꝛc. à Fl. 7½ Pf. bei **Louis Voigt,** gr. Ulrichsstraße 16.

Pepsin-Drops, **ärztlich** anerkannt das Beste bei **Magen- und Verdauungsschwäche ꝛc., Präservativ** bei der **Cholera,** à Fl 7½ Pf. bei **Louis Voigt,** gr. Ulrichsstraße 15.

Inserate

von **Behörden** und **Privaten**
finden durch die in **Erfurt** täglich erscheinende

Thüringer Zeitung,

welche in mehr als **50 Städten Thüringens** und ausserdem auf dem Lande zahlreich gelesen wird, **die allgemeinste Verbreitung.**

Insertionspreis pro Zeile 2 Sgr.

☞ Um Verwechslung mit anderen hiesigen Blättern zu vermeiden, wolle man bei Zusendungen von Insertions-Aufträgen das Wort **Thüringer** auf der Adresse gefälligst unterstreichen.

Die Expedition
der **Thüringer Zeitung** in Erfurt.
(Fr. Bartholomäus.)

Verkauf.

Eine große frequente **Restauration** in gutem Betriebe soll sogleich mit oder ohne Inventar verkauft werden. 2- bis 3000 Thlr. Anzahlung. Alles Nähere durch das Comptoir von
Wilhelm Meyer, Braunschweig, Hinterm Lieben Frauen 2.

20 Kellnerinnen für feine Restaurants, Buffet-Damen, Köchinnen u. Hausmädchen erhalten sofort Stellung durch das Comptoir von
Wilhelm Meyer, Braunschweig, Hinterm Lieben Frauen 2.

Neue und gebrauchte Möbel verkauft Trödel 7.

Eine Restauration,

gangbar, wird sofort zu pachten gesucht. Werthe Adressen niederzulegen in den Exped. d. Ztg. unter Chiffre A. Z. 205.

Eine noch brauchbare,
Laden-Einrichtung
für **Materialwaaren** wird zu kaufen gesucht u. Offerten unter B. # 2174 durch die Annoncen-Expedition von **J. Barck & Co.** erbeten.

Eine junge **Kuh** mit dem Kalbe verkauft
Ehrhardt
in Lettin.

Ein Handrollwagen steht zu verkaufen
Landwehrstraße 18.

Bekanntmachung.

Die Lieferung für die Menage des 3. Bat. Magdeb. Füs.-Regiments Nr. 36 bestehend in circa

12,800	Kilogr.	Erbsen
48,300	„	Bohnen
5500	„	Linsen
3600	„	Reis
1200	„	Sauerkohl
50	„	Mehl
2100	„	Salz
36	„	Gewürz
1500	„	Kaffee
300	„	Cichorien
2160	Scheffel	Kartoffeln
720	Liter	Essig
4200	„	Milch
36	Kilogr.	Kümmel
120	Theler	Suppenkräuter

sollen vom 1. November c. ab anderweit vergeben werden. Offerten unter Preis-Angabe sind in der Annoncen-Expedition von Rud. Mosse, Halle a/S. unter A. B. niederzulegen.

Bekanntmachung.

In Folge Abgangs des Bezirksfeldwebels **Paege** befindet sich das Bureau der 3. Compagnie 2. Magdeburg. Landwehr-Regiments Nr. 27 — Stadtbezirk Halle — vom 1. October cr. ab nicht mehr **Graseweg 14** sondern **am Geisthore Nr. 8.**

Braess, Bezirksfeldwebel.

Weiden-Auction.

Die ein- und zweijährigen Bestände von ca. 20 Morgen zum hiesigen Rittergute gehörenden Weidenanlagen sollen **Montag den 12. d. Mts. von Vormittags 11 Uhr ab** parcellenweise an die Meistbietenden gegen sofortige Bezahlung verkauft werden.

Der Verkauf beginnt an der Schkopauer Ziegelei.

Schkopau, den 2. October 1874.

Reinhardt, Förster.

Offerte.

Der Agent **W. Anhalt** in **Sangerhausen** hat stets zum Verkauf, Vertausch und Verpachten: Hotels, Gasthöfe, Restaurationen, Materialgeschäfte, Privathäuser in Städten und Dörfern, Oeconomien, große und kleine Güter, Ziegeleien ꝛc., auch werden alle Verkaufs-Aufträge angenommen und alle Geschäfte pünktlich besorgt.

Häuser-Verkauf.

Kauflustige, welche gesonnen, sich in oder nahe um Leipzig im Preise von 2—70,000 Thlr., darunter feine Villa's, sowie Häuser in der schönsten Geschäftslage anzukaufen, erfahren Näheres in den Exped. dieses Blattes. Unterhändler streng verbeten. [i27]

Ein Hausgrundstück, geräumig, sucht mit 2- bis 3000 Thlr. Anzahlung zu kaufen **A. Bleeser,** gr. Klausstr. 8, III. Etage.

Wegen anderweitigem Unternehmen bin ich gesonnen, mein am hiesigen Platze in bester Lage sich befindliches Wohnhaus, worin seit länger als 50 Jahren Material-Geschäft betrieben worden ist, daß sich seiner großen Räumlichkeiten wegen aber auch zu jedem anderen Geschäfte eignet, sofort mit oder ohne Geschäft aus freier Hand zu verkaufen. Nur reelle Käufer wollen sich direct an meine Adresse wenden.

Carl Kühne in **Allstedt.**

Eine gut rentirende **Wassermühle** ist unter günstigen Bedingungen zu verkaufen durch
C. Jahn, gr. Ulrichsstraße 58.

Eine gangbare **Restauration** ist zu verpachten.
C. Jahn, gr. Ulrichsstraße 58.

Ein rentables **Material-Geschäft** nebst Spirituosenhandel ist zu verkaufen. Preis 3600 Thlr. Anzahl. die Hälfte.
C. Jahn, gr. Ulrichsstraße 58.

Capitalien auf **gute** Hypothek und Wechsel auszuleihen durch
C. Jahn, gr. Ulrichsstraße 58.

Ein zahmes Schaf zu verkaufen
Beesen Nr. 34.

Cantor Schneider zu Kriegsstädt bei Lauchstädt verkauft, um damit zu räumen, hohe veredelte Süßkirschenbäume à Schock 10—12 Thlr., unveredelte 4—6 Thlr., ferner ca. 2 Schock unvered. hochst. Aepfelb. und 1-, 2- u. 3jährige Aepfel- und Birnenwildbäume billig, gute Wurzeln.

Von jetzt ab werden **Düngergruben** jeder Art entweder mittelst der Maschinenpumpe entleert, oder durch vorschriftsmäßige Wagen abgefahren. — Anmeldungen Magdeburgerstraße 25e.

Vom 2. October verlege mein Nachweisungs-Bureau von **Leipzigerstr. 81** nach **gr. Ulrichsstraße 52.** Dies meinen werthen Kunden zur Nachricht.
F. A. Petzerling.

Meine Wohnung ist jetzt meiner frühern grade über, **Leipzigerstr. 34.**
Hebamme **A. Bamme**

Ein **Haus** nahe am Markt, mittl. Größe, ist preiswerth zu verkaufen, zu erfragen in der Expedition dieser Zeitung. [202.]

Ein **Hausgrundstück,** a. d. Saale liegend u. zu Geschäft passend, zu verk durch **G. Martinius,** alt. Markt 34

Ein Haus in der Vorstadt Glaucha, Preis 8000 Thlr., ist mit 1500—2000 Thlr. Anzahl. Restgelder auf 6 Jahre unkündbar, sofort zu verk. Zu erfr. in den Expeditionen d. Bl

Ein Leiterwagen, passend für Fleischer od. einen Handelsmann, verkauft billig
Geiststraße 24.

Magdeburgerstraße 25 sind einige Wispel blaue Speisekartoffeln sowie auch Zuckerkartoffeln abzulassen.

Reelles Heirathsgesuch!

Ein junger Kaufmann, gesetzten Alters, Besitzer eines Geschäfts, wünscht, da es selbigen an Damenbekanntschaft mangelt, sich mit einer jungen liebenswürdigen Dame, von gutem Charakter, mit einem Vermögen von 2—3000 Thlr., zu verheirathen.

Geehrte darauf reflectirende Damen wollen ihre genaue Adresse nebst Photographie unter N. B. Nr. 100 in den Exped. d. Ztg. niederlegen.

Ein junger Hamburger, der 2 Jahre überseeisch war, engl., franz. u. span. spricht, wünscht als **Buchhalter** od. **Aufseher** in e. Fabrik Anst. Refl. bel. ihre w. Off. sub H. J. H. 20 der **Nordd. Annoncen-Exped.** in **Hamburg** einzusenden.

Für mein Assecuranz- u. Annoncen-Geschäft suche zum **sofortigen** Antritt einen **jungen** Mann mit **guter Handschrift** als **Schreiber.**
Halle a/S., 2. Oct. 1874.
Max Keferstein,
Brüderstraße 11.

Agenten-Gesuch.

Zum Absatz eines leicht und überall verkäuflichen Artikels, wozu keine kaufmännischen Kenntnisse nöthig sind, werden Agenten gegen hohe Provision gesucht.

Reflectanten belieben ihre Adresse unter Chiffre **C. D. 18** an die Exped. d. Ztg. franco einzusenden. [H. 04625.]

Ein Cand. med. sucht für 3—4 Sem. Aufnahme b. guter Familie. Gef. Adr. mit Beding bis spätestens 17. Octbr. sub **X. Y. Z 1874** abzug. in den Exp. d. Ztg.

Malergehülfen

finden dauernde Beschäftigung bei
H. Becker, gr. Wallstr. 17.

2 Tischler finden dauernde Beschäftigung kleine Klausstr. 6.

Ein **Tischler** wird zu leichter Arbeit gesucht.] Derselbe kann auch Wohnung erhalten. Näheres **gr. Wallstr. 24.**

Gesucht

wird ein gewandter Kellner zum sofortigen Antritt bei
C. F. Seise, gr. Ulrichsstr. 53.

Gesucht wird ein junger gewandter Kellner und ein kräftiger Hausbursche. Felsenburg-Keller. **R. Lasse.**

Ein ordentlich. **Laufbursche** mit **guter Handschrift,** wird **sof.** gesucht. Zu erfragen in der Annoncen-Expedition von J. Barck & Cie. gr. Ulrichsstraße 47.

Ein Schreiber, 16—18 Jahr alt, wird sofort gesucht durch das Comtoir
Fr. Binneweiß.

☞ **Ein Schreiber 16—18 Jahre alt, wird sofort gesucht durch das Comtoir**
Fr. Binneweiss.

Eine auf Schuhmacherarbeit **geübte Maschinensteppern** sucht
Aug. Pabst, gr. Ulrichsstr. 54.

Gesucht

wird möglichst zum sofortigen Antritt eine **Kinderfrau** mit den nöthigen Erfahrungen. **Blücherstraße 1.** parterre.

Eine Wahrsagerin Kutschgasse 2, 1 Tr Sprechstunden bis 8 Uhr Abends.

Zur Insertion empfohlen:
Niederlausitzer Anzeiger
4-gespaltene Petitzeile 1 Sgr.
Finsterwalde. Die Exped.

Epilepsie

(Fallsucht) heilt brieflich der Specialarzt **Dr. Killisch,** Dresden, Wilhelmsplatz 4 (früher Berlin.) —
Erfolge nach Hunderten!

Zu Ausstattungen empfehle mein billiges schlesisches Porzellan (in Waggonladungen bezogen) angelegentlichst.
Gustav Ferber, gr. Ulrichsstr. 12.

Mein Lager enthält ferner eine reiche Auswahl der schönsten Caffee- und Theeservice, Cabarets, Goldfischständer, Vasen, Dessert- und Kuchenteller ꝛc.
Gustav Ferber, gr. Ulrichsstr. 12.

Den Herren Wirthen empfehle Kugelfeidel à Dutzend 1½ Thlr., Eckenfeidel à Dutzend 1 Thlr. 2½ Sgr.
Gustav Ferber, gr. Ulrichsstr. 12.

Lager selbstgefertigter Sopha (Birk. u. Mahagony) billigst **Geiststr. 24.**

Sämmtl. Schulbücher, Classik. Lexica sind am **billigst.** antiquar. u. neu zu haben bei **C. H. Herrmann,** Barfüßerstraße 6.

Sopha u. **Matratzen** (selbstgefertigt) hält in großer Auswahl vorräthig
G. Frauendorf, Tapezier, **Schulgasse 2a.**

Frische Kieler Fettbücklinge bei **Aug. Moehring.**

Sehr fette echte Kieler Sprotten extra große Fettbücklinge erhielt Boltze.

Frische **Fett-Bücklinge, Neunaugen,** frische **Bratheringe,** à St. 1 Sgr., **Sardinen, Sardines** à Fl. 1½ Sgr., **Capern, Sardellen** und **Hamburger Rauchfleisch** empfiehlt
W. Assmann.

Gleichzeitig mache ich hierdurch bekannt, daß ich mein **Delicatessgeschäft** im Hause selbst in den Laden verlegt habe.
W. Assmann, gr. Ulrichsstr. 28.

Neue **Pfeffergurken, saure Gurken, Senfgurken, Preiselbeeren** und delikaten **Magdeburger Sauerkohl** bei **W. Assmann,** gr. Ulrichsstr. 28.

Fette **Kieler Bücklinge, marinirten** u. **Rollal** empfiehlt
C. Müller.

Harlemer **Blumenzwiebeln** zu allerbilligsten Preisen bei
C. Müller.

Weintraube.

Dienstag, den 6. Oktober
Grosses Concert
vom **Halle'schen Stadtorchester.**
Anfang 3½ Uhr. Entree 3 Sgr.

Abonnements Billets à Dtzd. 25 Sgr., ½ Dtzd. 12½ Sgr. sind in der Cigarren-Handlung der Herren **B. Schmidt & Co.,** gr. Ulrichsstraße 37, zu haben.
W. Halle.

Erstes
Symphonie-Concert
im
Neuen Theater
Mittwoch, den 7. Oktober.
Programm:

1. Symphonie, C dur, v. Fr. Schubert.
2. Ouverture zu „Prometheus", von L. v. Beethoven.
3. Liederlied von Taubert.
4. Ouverture z. „Märchen v. d. schönen Melusine" von Mendelssohn.
5. Vorspiel z. 5. Act d. Oper: „König Manfred" von Reineke.
6. Ouverture z. Oper: „Der Vampyr" von Marschner.

Anfang 4 Uhr. Entrée 7½ Sgr.

Abonnement-Billets, à Dtzd. 2 Thlr., sind in der Musikalien-Handlung des Herrn **H. Karmrodt,** Barfüßerstraße, zu haben. **W. Halle.**

Bergschenke bei Cröllwitz.
Mittwoch den 7. d. M. groß. **Schlachtefest** früh 9 Uhr **Weißfleisch,** wozu ergebenst einladet **F. Herrmann.**

Claviermusik zu **Kränzchen, Familienfesten,** zur **Unterhaltung** und **Tanz** übernimmt
C. Landmann, Pianist, **gr. Steinstraße 46.**

Halle. Druck und Verlag von Otto Hendel.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-848334-18741006036/fragment/page=0002